



23.09.2015

Mexikos Arzneimittelmarkt schrumpft

Mexico, D.F. (gtai) - Im Jahr 2014 konsumierten die Mexikaner weniger Arzneimittel. Budgetkürzungen der Regierung und der schwache Peso belasten 2015 den Gesundheitssektor. Generika sind weiter auf dem Vormarsch. Die Konsolidierung unter den Apotheken weitet sich aus. Zuletzt hat die britische Apothekenkette Alliance Boots den größten mexikanischen Anbieter aufgekauft. Große Ketten weitem ihren Marktanteil aus.

Der mexikanische Arzneimittelmarkt dürfte 2015 leicht schrumpfen, da die öffentliche Hand spart und die Abwertung des Pesos importierte Medikamente verteuert. Die Budgetkürzungen der Regierung Ende Januar haben auch den Gesundheitssektor nicht ausgenommen. Außerdem sind Generika weiter im Vormarsch. Im Jahr 2014 ist der Arzneimittelabsatz nach Angaben von IMS Health wertmäßig um 2,4% gestiegen. Dabei hat der Staat (Anteil: 30%) 9% mehr gekauft und der Privatsektor (70%) 0,4% weniger.

Mit dem Einstieg der britischen Apothekenkette Alliance Boots in Mexiko durch den Kauf der größten Kette Farmacias Benavides wird sich die Konsolidierung unter den Apotheken beschleunigen. Femsa hat im Dezember 2014 mit Farmacón eine weitere Apothekenkette aufgekauft. Der Getränkehersteller verfügt in diesem Segment damit über eine Präsenz in Nord- und Südmexiko und ist zur viertgrößten Kette des Landes avanciert. Es gibt etwa 19.000 Apotheken, die außerhalb von Ketten unabhängig agieren. Ihre Anzahl ist 2014 um 0,3% gesunken. Große Ketten haben ihren Marktanteil von 41,4% im Jahr 2013 auf 43,5% im Jahr 2014 ausbauen können.

Verstärkt investiert haben in den letzten Jahren mittelständische mexikanische Arzneimittelhersteller, die vielfach eigene oder ausländische Patentpräparate anbieten. Nach Informationen des Verbandes Anafam haben Firmen wie Silanes, Neolpharma, Probiomed, Hormona, Pisa und Rimsa in den vergangenen Jahren etwa 450 Mio. US\$ investiert, um ihre Produktionskapazitäten auszubauen und zu modernisieren.

Produktion von Pharmazeutika in Mexiko (in Mio. Schachteln, Veränderung in %) *)

2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014/13
3.231,7	3.090,9	2.624,0	2.761,1	2.659,7	-3,7

*) umfasst Human- und Tiermedizin sowie Impfstoffe, Vitaminpräparate und Ernährungszusatzstoffe

Quelle: Statistikamt Inegi

(P.B.)

Dieser Artikel ist relevant für:

Mexiko

KONTAKT



Florian Steinmeyer

 0228/24993-248

 **Ihre Frage an uns**

VERWANDTE ARTIKEL

- Pharmamarkt der Philippinen zeigt gesundes Wachstum
- Arzneimittel in der VR China weiterhin gut gefragt
- Japanischer Pharmamarkt im Aufwind
- Brasiliens Pharmaindustrie leidet unter schwacher Gesamtwirtschaft
- Ausgaben für rezeptpflichtige Medikamente stiegen in den USA 2014 zweistellig

[http:// www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=mexikos-arzneimittelmarkt-schrumpft,did=1318262.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=mexikos-arzneimittelmarkt-schrumpft,did=1318262.html)

Datum: 23.09.2015

© 2015 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.